

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Kalendarium

[urn:nbn:de:bsz:31-336714](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-336714)



Tage	Fest- und Namenstage	Mondlauf Bitterung	Notiz-Kalender
Dienst.	1 Neujahr, Jesus	19.44	
Mittw.	2 Abel, Seth, Meinolf		
Donn.	3 Enoch, Genovefa		
Freit.	4 Elias, Titus, Rigobert	Schnee	
Samst.	5 Simeon, Roger		
Sonnt.	6 2. n. Weihn. Hl. 3 K.		
Mont.	7 Julian, Lucianus		
Dienst.	8 Erhard, Severin	kalt	
Mittw.	9 Beatus, Gudula		
Donn.	10 Paulus Einsiedler		
Freit.	11 Gerson, Hilde	1.28	
Samst.	12 Reinhold, Milbrande		
Sonnt.	13 3. nach Weihnachten		
Mont.	14 Felix, Valerich		
Dienst.	15 Maurus, Paulus		
Mittw.	16 Marcellus, Heinrich		
Donn.	17 Antonius, Ulfried		
Freit.	18 Priska, Petri Stuhlf.	16.15	
Samst.	19 Martha, Wilfried	windig	
Sonnt.	20 4. nach Weihnachten		
Mont.	21 Agnes, Meinrad		
Dienst.	22 Vinzenz, Anastasius		
Mittw.	23 Emerentia, Bertram		
Donn.	24 Timotheus, Erich		
Freit.	25 Pauli Bek., Poppo	8.9	
Samst.	26 Polykarp, Pauline	trüb	
Sonnt.	27 Septuag., Joh. Chrys.		
Mont.	28 Karl d. Gr., Karoline		
Dienst.	29 Valerius, Franz v. S.		
Mittw.	30 Adalgunde, Martina	gelind	
Donn.	31 Virgilius, Petrus Nol.		



Karlsruhe

Wir sollen die Liebe, welche wir den Toten mit ins Grab geben, nicht den Lebenden entziehen. (W. Raabe.)

Gedenktage.

- | | |
|--|--|
| <p>1. Blücher überschreitet bei Caub den Rhein in der Neujahrsnacht 1813/14.
 14. Fliegerangriff a. Karlsruhe 1918.
 15. 16. 17. Schlacht a. d. Vifaine 1871.
 18. Proklamation des Deutschen Kaiserreichs 1871.
 22. Beginn der Kanablockade durch unsere U-Boote 1915.</p> | <p>25. Badener erstürmen die englische Stellung bei La Bassée 1915.
 27. Kaiser Wilhelm II. geb. 1859.
 28. Markgraf Karl Wilhelm, Gründer von Karlsruhe, geb. 1679, gest. 12. 5. 1738.
 28. Kapitulation von Paris 1871.
 31. Erklärung des ungehemmten U-Bootkrieges durch Deutschland 1917.</p> |
|--|--|

Witterung nach dem 100jähr. Kalender.

Januar: Bringt in den ersten Tagen Schnee, gegen den 10. Kälte. Um den 17. wird es windig und gegen Ende trüb und gelind.

Bauernregeln.

Im Januar Reif ohne Schnee tut Bergen, Bäumen und allem weh. — Wenig Wasser, viel Wein. — Viel Regen, wenig Wein. — Fabian und Sebastian (20.) lassen den Saft in die Bäume gan.

Sonnen-Auf- und Untergang.

6. 8 Uhr 21 Min.	16 Uhr 44 Min.
13. 8 " 17 " "	16 " 53 "
20. 8 " 11 " "	17 " 4 "
27. 8 " 4 " "	17 " 14 "

Tageslänge.

6. 8 Stunden 24 Minuten.
13. 8 " 36 "
20. 8 " 53 "
27. 9 " 10 "

Arbeits-Kalender.

Gemüsegarten: Die vorhandenen und im Herbst neu angelegten Mistbeete für Spargel, Gurken, Radishesen usw. werden instand gesetzt, die im Freien eingeschlagenen Gemüse fleißig gelüftet.

Obstgarten: Junge, vom Frost gehobene Stämmchen müssen wieder angedrückt und mit Erde bedeckt werden. Raupennester, Misteln, Moos, alte Rinde, Stammanschlüge sind zu beseitigen. Gegen Ende des Monats werden die Bäume ausgeputzt.

Baumschule: Schneiden der Edelreifer, schneiden von Stecklingen, von Quitten und Beerenobst, rigolen neuer Baumschulschläge sind die Hauptarbeit.

Viehucht: Das Federvieh zur Zucht und Mast bekommt Malz und Körner.

Februar



Tage	Fest- und Namenstage	Mondlauf Witterung	Notiz-Kalender
Freit.	1 Brigitta, Ignatius	15.10 trüb	
Samst.	2 Mariä Lichtmess		
Sonnt.	3 Severusmā , Blasius		
Mont.	4 Veronika, Andreas		
Dienst.	5 Agatha, Bertolf	falt	
Mittw.	6 Dorothea, Titus		
Donn.	7 Richard, Romuald	schön	
Freit.	8 Salomon, Joh. v. M.		
Samst.	9 Apollonia, Bertold	18.55	
Sonnt.	10 Estomihi , Scholastika	Regen	
Mont.	11 Euphrosina, Landolt		
Dienst.	12 Fastnacht , Eulalia		
Mittw.	13 Ischerm., Jonas	Schnee	
Donn.	14 Valentin, Wilburga		
Freit.	15 Faustinus, Sigfried		
Samst.	16 Juliana, Onesimus		
Sonnt.	17 Invokavit , Donatus	1.28	
Mont.	18 Simeon, Balderich	fa't	
Dienst.	19 Marian, Gabinus		
Mittw.	20 Quat. , Eucharis		
Donn.	21 Eleonora, Felix		
Freit.	22 Petri Stuhlfeier		
Samst.	23 Josua, Petrus Dam.	19.59	
Sonnt.	24 Reminisc. , Matthias		
Mont.	25 Viktor, Walpurga	neblig	
Dienst.	26 Nestor, Alexander		
Mittw.	27 Sara, Leander		
Donn.	28 Justus, Romanus		



Schloß Favorite

Es ist ein liebes Gefühl, Gutes tun zu können um des Guten willen, ohne Dank. (Felicitas Rose.)

Gedenktage.

- | | |
|--|---|
| <p>4. Amerika bricht die diplomatischen Beziehungen zu Deutschland ab 1917.
7. Eröffnung der Nationalversammlung Weimar 1919.
10. Fliegerangriff a. Karlsruhe 1917.
11. Vollständige Niederlage der Russen in Masuren 1915.
11. Wahl des Volksbeauftragten</p> | <p>Ebert zum Präsidenten der Deutschen Republik 1919.
15. Beendigung des 7jährigen Krieges 1763.
16. Kapitulation von Velfort 1871.
17. Max Schneckenburger, Dichter der Wacht am Rhein, geb. 1819.
19. Wahl der ersten Karlsruher Landtagsabgeordneten 1809.</p> |
|--|---|

Witterung nach dem 100jähr. Kalender.

Februar: Anfangs trüb. Vom 5.—8. kalt und schön. Am 10. Regen. 13.—17. Schnee und Kälte. Die letzten Tage neblig.

Bauernregeln.

Ein nasser Februar bringt ein fruchtbar Jahr. — Sonnt sich der Dachs in der Lichtmesswoche, geht auf vier Wochen er wieder zu Boche.

Sonnen-Auf- und Untergang.

3. 7 Uhr 55 Min.	17 Uhr 26 Min.
10. 7 " 45 "	17 " 37 "
17. 7 " 32 "	17 " 49 "
24. 7 " 20 "	18 " 0 "

Tageslänge.

3. 9 Stunden 31 Minuten.
10. 9 " 52 "
17. 10 " 17 "
24. 10 " 40 "

Arbeits-Kalender.

Gemüsegarten: Die Mittbeete werden mit Sellerie, Radieschen, Kohlrabi usw. besät; und an schönen Tagen bringt man Erbsen, Karotten, Spinat usw. zur Aussaat.

Blumengarten: Die Blumenfelder werden zur Saat hergerichtet, auf dem Rasen die Maulwurfsbaufen geebnet und Cinerarien und Galadarien zum letzten Male verpflanzt.

Obstgarten: Obstkerne legt man und beginnt mit dem Schnitt der jungen Hochstämme, Pyramiden-Spaliere und Sträucher. Stachel- und Johannisbeerbüsche beschneidet man gegen Ende des Monats. Baumwunden müssen ausge schnitten und mit Baumwachs bedeckt werden.



März

Tage	Fest- und Namenstage	Mondlauf Bitterung	Notiz-Kalender
Freit.	1 Albinus, Donatus		
Samst.	2 Simplizius, Luise		
Sonnt.	3 Oculi , Kunigunde		
Mont.	4 Adrian, Kasimir	12.9 trüb	
Dienst.	5 Friedrich, Eusebius		
Mittw.	6 Mittf., Fridolin		
Donn.	7 Perpetua, Felicitas	feucht	
Freit.	8 Philemon, Manfred		
Samst.	9 Franziska, 40 Ritter		
Sonnt.	10 Lätare , 40 Märtyrer		
Mont.	11 Rosina, Wittekind	9.37	
Dienst.	12 Gregor, Theophorus		
Mittw.	13 Euphrafia, Biselher	Sturm	
Donn.	14 Zacharias, Mathilde	und	
Freit.	15 Christoph, Longinus		
Samst.	16 Heribert, Henriette	Regen	
Sonnt.	17 Judica , Bertrud		
Mont.	18 Gabriel, Cyrillus	8.41	
Dienst.	19 Joseph, Nährvater		
Mittw.	20 Emanuel, Eugenius	rauh	
Donn.	21 Benedikt, Klementia	Frühl.= Anfang	
Freit.	22 7 Schm. M., Basil	un=	
Samst.	23 Viktorian, Eberhard	freundl.	
Sonnt.	24 Palmsonntag , Gabriel		
Mont.	25 Mariä Verkündigg.	8.46	
Dienst.	26 Ludgerus, Guntram		
Mittw.	27 Ruprecht, Berengar	windig	
Donn.	28 Gründonnerstag		
Freit.	29 Karfreitag , Eustach.		
Samst.	30 Guido, Quirinus		
Sonnt.	31 Osterfest , Balbina	Regen	



Sberthheim

Es ist von größter Wichtigkeit, daß Kinder arbeiten lernen.
(Kant.)

Gedenk-Tage.

- | | |
|--|--|
| <ol style="list-style-type: none"> 1. Paris von den Deutschen besetzt 1871. 3. Erstürmung d. Lorettogöhe 1915. 3. Friede mit Rußland 1918. 8. Kriegserklärung Deutschlands an Portugal 1916. 8. Tod des Grafen Zeppelin 1917. 9. Prinz Karl von Baden, geb. 1892, gest. 3. Dezember 1906. 10. Königin Luise von Preußen, geb. 1776 (gest. 19. Juli 1810). | <ol style="list-style-type: none"> 13. Fliegerangriff a. Freiburg 1918. 17. Gründung von Mannheim 1606. 22. Kaiser Wilhelm I. geb. 1797 (gestorben 9. März 1888). 23. Beschließung von Paris mit weittragenden Geschützen (120 km) 1918. 25. Fliegerangriff auf Mannheim 1918. 31. Einzug der Verbündeten in Paris 1814. |
|--|--|

Witterung nach dem 100jähr. Kalender.

März: Beginnt mit trübem und feuchtem Wetter. Gegen Mitte wird es stürmisch. Dann bis Ende regnerisch, rauh und unfreundlich.

Bauernregeln.

Märzenschnee tut Frucht und Weinstock weh. — Märzkaub und Aprilregen bringen im Mai großen Segen.

Sonnen-Auf- und Untergang.

3.	7 Uhr	6 Min.	18 Uhr	11 Min.
10.	6	51	18	23
17.	6	37	18	33
24.	6	22	18	44

Tageslänge.

3.	11 Stunden	5 Minuten.
10.	11	32
17.	11	56
24.	12	22

Arbeits-Kalender.

Gemüsegarten: Der im Herbst auf die Spargelbeete gebrachte Mist wird entfernt.

Obstgarten: Von Haselnüssen, Stachelbeeren und Quitten müssen Ableger genommen und gesteckt werden, später auch von Äpfeln, Birnen usw. Bei trockener und stiller Witterung beginnt man mit dem Pfropfen und Okulieren, namentlich von Steinobst.

Baumschule: Gegen Ende des Monats sät man Lärchen-, Kiefer- und Eichenamen.

Bienenzucht: Man kümmert sich um die Bienen, öffnet die Fluglöcher und entfernt die Maden.

Gaushwirtschaft: Keimende Kartoffeln müssen ausgelesen und in einen trockenen Raum gebracht werden.



April



Tage	Fest- und Namenstage	Wondlauf- Witterung	Notiz-Kalender
Mont.	1 2. Osterfest , Hugo	8.59	
Dienst.	2 Theodosia, Roderich		
Mittw.	3 Richard, Reinhard	früh	
Donn.	4 Ambrosius, Iidor		
Freit.	5 Emilie, Ortlieb		
Samst.	6 Demetrius, Cölestin	und	
Sonnt.	7 Quasimodogenitt	windig	
Mont.	8 Apollonius, Amandus	21.33	
Dienst.	9 Sibylla, Maria Kl.		
Mittw.	10 Ezechiel, Daniel		
Donn.	11 Hermann, Leo, Papst	reg-	
Freit.	12 Julius, Zeno, Wigold		
Samst.	13 Justinus, Aduna	nerich	
Sonnt.	14 Misericordias , Justin		
Mont.	15 Raphael, Kreszentia	15.9	
Dienst.	16 Aaron, Paternus	kalt	
Mittw.	17 Rudolf, Anicetus		
Donn.	18 Amadeus, Edwart		
Freit.	19 Werner, Leo		
Samst.	20 Hermogen, Hermann		
Sonnt.	21 Jubilate , Anselm	schön	
Mont.	22 Soterus und Kajus	22.47	
Dienst.	23 Georg, Adalbert		
Mittw.	24 Albrecht, Fidelis		
Donn.	25 Markus Ev., Erwin		
Freit.	26 Kletus, Marcellinus		
Samst.	27 Anastasius, Odalinde	Regen	
Sonnt.	28 Cantate , Vitalis		
Mont.	29 Robert, Petrus v. B.		
Dienst.	30 Quirinus, Kath. v. S.		



Breisach a./Rh.

Jede Rede erscheint eitel und nichtig, sobald die Tat ihr
nicht Nachdruck gibt. (Demosthenes.)

Gedenktage.

- | | |
|--|---|
| <p>1. Fürst Bismarck geb. 1815 (gest. 30. Juli 1898).</p> <p>3. Erbgroßherzog Karl von Baden vor Danzig 1807.</p> <p>4. Stiftung d. Bad. Karl Friedrich Militärverdienst-Ordens 1807.</p> <p>5. Wilson erklärt den Kriegszustand zwischen Amerika und Deutschland 1917.</p> <p>8. Markgraf Ludwig Wilhelm von Baden (Türkenlouis) geb. 1655, gest. 4. Jan. 1707.</p> | <p>13. Fliegerangriff auf Freiburg 1917.</p> <p>15. Französische Flieger über Freiburg und Rottweil 1915.</p> <p>16. Verfassung des Deutschen Reiches 1871.</p> <p>18. Erstürmung d. Düppeler Schanzen 1864.</p> <p>26. Dichter Uhland geb. 1787 (gest. 13. Nov. 1862).</p> |
|--|---|

Witterung nach dem 100jähr. Kalender.

April: Bis zur Hälfte des Monats trüb, windig und regnerisch. Vom 14.—21. kalt und schön. Die letzten Tage bringen Regen.

Bauernregeln.

Der April ist nicht zu gut, er schneit dem Bauern auf den Hut. — Dürrer April ist nicht des Bauern Will'; Aprilregen ist ihm gelegen.

Sonnen-Auf- und Untergang.

7. 5 Uhr 52 Min.	19 Uhr 5 Min.
14. 5 " 39 "	19 " 15 "
21. 5 " 24 "	19 " 26 "
28. 5 " 12 "	19 " 36 "

Tageslänge.

7. 13 Stunden 13 Minuten.
14. 13 " 24 "
21. 14 " 2 "
28. 14 " 24 "

Arbeits-Kalender.

Gemüsegarten: Im Keller oder in Gruben überwinterte Samenpflanzen müssen an Ort und Stelle angepflanzt und Radieschen, Mai- und Sommerrettiche gesteckt werden.

Obstgarten: Die Veredelung der Kirsch- und Pflaumenbäume wird beendet, mit der des Kernobstes begonnen. Pfirsiche, Aprikosen müssen zur Nacht durch Matten geschützt, blühende Obstbäume bei trockener Witterung begossen, nach Nachtfrösten am Tage bespritzt werden.

Baumschule: Saatbeete werden gehackt und gejätet, Wildlinge in die Edelschule gepflanzt und Stecklinge gelegt.



Maï



Tage	Fest- und Namenstage	Mondlauf Bitterung	Notiz-Kalender
Mittw.	1 Philipp, Jakob	☾	
Donn.	2 Athanasius, Uttala	2.25 ☀	
Freit.	3 † Auffindung, Friso	schön ☀	
Samst.	4 Monika, Florian	☀	
Sonnt.	5 Rogate , Gotthard	warm ☀	
Mont.	6 Johann v. d. I. Pf.	☀	
Dienst.	7 Gottfried, Stanislaus	☀	
Mittw.	8 Michaels Erscheinung	7.7 ☀	
Donn.	9 Christi Himmelfahrt	☀	
Freit.	10 Gordian, Anton	☀	
Samst.	11 Erich, Luise, Adolf	☀	
Sonnt.	12 Erandi , Pankratius	☾	
Mont.	13 Servatius, Emilie	reg- ☾	
Dienst.	14 Bonifazius, Hildeburg	☾	
Mittw.	15 Sophie, Joh. v. S.	21.56 ☾	
Donn.	16 Peregrin, Johann v. N.	☾	
Freit.	17 Bruno, Paschalis B.	nerisch ☾	
Samst.	18 Chrißhona, Friedlinde	☾	
Sonnt.	19 Pfingstfest , Potentia	☀	
Mont.	20 2. Pfingstf. , Christian	☀	
Dienst.	21 Konstantin, Prudenz	☀	
Mittw.	22 Quat. , Helena, Julia	☀	
Donn.	23 Desiderius, Bischof	13.50 ☀	
Freit.	24 Johanna, Herlinde	☀	
Samst.	25 Urban, Gregor VII.	trüb ☀	
Sonnt.	26 Dreifaltigk. , Trin.-G.	☾	
Mont.	27 Lucian, Johannes I.	☾	
Dienst.	28 Wilhelm, Augustinus	warm ☀	
Mittw.	29 Magimin, Maria M.	☀	
Donn.	30 Fronleichnam , Hiob	☀	
Freit.	31 Kreszenzia, Katwald	17.13 ☀	



Maststätt

Der Reichtum gleicht dem Seewasser: Je mehr man davon trinkt, desto durstiger wird man. (Schopenhauer.)

Gedenktage.

- | | |
|--|--|
| <p>2. Schlacht bei Groß-Görschen 1813. (Erste Schlacht im Befreiungskampfe vom französischen Joche — kein Sieg, aber doch einer der schönsten Ehrentage.)</p> <p>6. Schlacht bei Wimpfen 1622: Tod der 400 Pförzheimer.</p> <p>7. Ueberreichung des Friedensvertrages der Entente in Versailles 1919.</p> <p>10. Dichter J. P. Hebel geb. 1760, gest. 22. 8. 1826.</p> | <p>10. Friede zu Frankfurt 1871.</p> <p>21. Großherzogin Sofie von Baden geb. 1801, gest. 6. Juli 1865.</p> <p>23. Kriegserklärung Italiens an Oesterreich-Ungarn 1915.</p> <p>31. Ferdinand v. Schill gest. 1809.</p> <p>31. Siegreiche Schlacht vor dem Stagerraf 1916.</p> <p>31. Fliegerangriff auf Karlruhe 1918.</p> |
|--|--|

Witterung nach dem 100jähr. Kalender.

Mai: Beginnt mit schönem, warmem Wetter. Gegen den 14. wird es regnerisch und trüb bis zum 25. Von da an bis Ende wieder warm.

Bauernregeln.

Der Mai kommt gezogen, wie der November verflogen. — Mai kühl und Juni naß, füllt dem Bauern Scheun' und Faß.

Sonnen-Auf- und Untergang.

5.	4	Uhr	59	Min.	19	Uhr	47	Min.
12.	4	"	48	"	19	"	57	"
19.	4	"	40	"	20	"	6	"
26.	4	"	31	"	20	"	15	"

Tageslänge.

5.	14	Stunden	48	Minuten.
12.	15	"	9	"
19.	15	"	26	"
26.	15	"	44	"

Arbeits-Kalender.

Gemüsegarten: Der Spargelstich beginnt, doch soll man den ersten Trieb (die Pfeife) durchgehen lassen. Gurken, Kürbisse, Buschbohnen werden gelegt; morgens u. abends muß gegossen werden.

Obstgarten: Bei anhaltendem Regen müssen blühende Bäume von Zeit zu Zeit geschüttelt werden, damit die Blüten nicht fallen; bei Dürre soll man die frisch gesetzten Bäumchen und Decken begießen. Beim Zwergobst beginnt der sog. Sommerschnitt, beim Pfirsichspalter ist das richtige Ausbrechen wichtig.

Viehzaucht: Schafe werden gewaschen und geschoren, Stuten und Fohlen kommen auf die Weide.



Juni



Tage	Fest- und Namenstage	Mondlauf Bitterung	Notiz-Kalender
Samst.	1 Nikodemus, Kuno	schön	
Sonnt.	2 1. nach Trinitatis		
Mont.	3 Erasmus, Oliva		
Dienst.	4 Quirin, Franz Car.	trüb	
Mittw.	5 Reinhard, Bonifazius		
Donn.	6 Norbert, Benigna		
Freit.	7 Rafimir, Robert	14.06	
Samst.	8 Medardus, Wittich	Regen	
Sonnt.	9 2. nach Trinitatis		
Mont.	10 Margareta, Königin	warm	
Dienst.	11 Barnabas, Iduna		
Mittw.	12 Basildes, Harduin		
Donn.	13 Anton von Padua		
Freit.	14 Basilius, Nanna	e. 14	
Samst.	15 Vitus, Modestus, Boso	be-	
Sonnt.	16 3. nach Trinitatis		
Mont.	17 Hortensia, Theobald	ständig	
Dienst.	18 Marcellus, Markus		
Mittw.	19 Berhard, Juliana		
Donn.	20 Regina, Usalinde		
Freit.	21 Albanus, Chlofinde	Somm.- Anfang	
Samst.	22 10 000 Ritter, Paulin	5.15	
Sonnt.	23 4. nach Trinitatis		
Mont.	24 Johannes d. T., Geb.		
Dienst.	25 Eulogius, Wilhelm		
Mittw.	26 Joh., Paul, Jeremias	Re-	
Donn.	27 7 Schläfer, Ladislaus		
Freit.	28 Benjamin, Iduberga		
Samst.	29 Petrus, Paulus	gen	
Sonnt.	30 5. nach Trinitatis	4.54	



Meersburg

Ein Wort ist leichter zurückgehalten als zurückgenommen.
(Sprichwort.)

Gedenktage.

- | | |
|---|--|
| <p>2. Einnahme von Przemyśl durch deutsche und österr.-ungar. Truppen 1915.
4. Schlacht b. Hohenfriedberg 1745.
6. Das Kriegsschiff „Hamshire“ mit Lord Kitchener u. seinem Stabe an Bord durch eine Mine oder Torpedo untergegangen 1916.
8. Großherzog Karl Ludwig von Baden geb. 1786, gest. 8. 12. 1818.
15. Grundsteinlegung des Karlsruber Schlosses 1715.
15. Fliegerangriff a. Karlsruhe 1915.
17. Bad. Hausorden der Treue gestiftet 1715.
17. Raub von Oberschlesien 1922.
22. Eroberung Lemberts durch deut-</p> | <p>sche und österr.-ungar. Truppen 1915.
22. Fliegerangriff auf Karlsruhe, Müllheim i. B. und Trier 1916.
22. Annahme d. abgeänderten Friedensvertrages der Entente durch die deutsche Nationalversammlung 1919.
25. Regierungsantritt von Markgraf Karl Wilhelm von Baden 1709.
25. Fliegerangriff a. Karlsruhe 1918.
27. Gefecht bei Nachod und Trautenau, Langensalza 1866.
28. Versailler Schmachfriede 1919.
29. Eroberung von Aken 1861.
30. Fliegerangriff a. Karlsruhe 1918.</p> |
|---|--|

Witterung nach dem 100jähr. Kalender.

Juni: Vom 1.—4. trüb. Am 7. Regen. Vom 10. an warm und schön bis zum 27., dann bis Ausgang des Monats Regen.

Bäuerregeln.

Wenn kalt und naß der Juni war, verderbt er meist das ganze Jahr.

Sonnen-Auf- und Untergang.

2. 4 Uhr	25 Min.	20 Uhr	23 Min.
9. 4	23	20	28
16. 4	21	20	32
23. 4	22	20	34

Tageslänge.

2. 15	Stunden	58	Minuten.
9. 16	„	5	„
16. 16	„	11	„
23. 16	„	12	„

Arbeits-Kalender.

Gemüsegarten: Die Gewürzkräuter (Majoran usw.) werden geschnitten und im Schatten getrocknet, das Spargelstehen wird um Kobann eingestellt. Alle Wurzelgewächse müssen behackt, die Samen tragen den an Stäben befestigt werden.

Obstgarten: Aprikosen und Kirschchen kommen zur Reife. Auf Raupenwester und Blattläuse ist fleißig zu fahnden. Bei Spalierobst sind die überflüssigen Zweige wegzuschneiden.

Viehucht: Den Schweinen ist besondere Sorgfalt zu widmen, da sie in diesem Monat leicht krank werden, ebenso den Gänsen.



Julii



Tage	Fest- und Namenstage	Monblauf Witterung	Notiz-Kalender
Mont.	1 Theobald, Chr. k. Bl.	trüb	
Dienst.	2 Mariä Heimsuchung	reg-	
Mittw.	3 Kornelius, Eulogius	nerisch	
Donn.	4 Ulrich, Bischof		
Freit.	5 Wendelin, Ant. M. J.		
Samst.	6 Esajas, Dominika	21.47	
Sonnt.	7 6. nach Trinitatis	windig	
Mont.	8 Kilian, Elisabeth		
Dienst.	9 Cyrillus, Wolfram		
Mittw.	10 7 Brüder, Rufina		
Donn.	11 Pius I., Hanno		
Freit.	12 Kabor, Wesso, Hatto		
Samst.	13 Heinrich, Anakletus	17.5	
Sonnt.	14 7. nach Trinitatis		
Mont.	15 Apostel Teilung	Regen	
Dienst.	16 Ruth, Heilwig	Sundst.	
Mittw.	17 Alexius, Artur	Anfang	
Donn.	18 Maternus, Egenolf		
Freit.	19 Rosina, Vinzenz v. P.		
Samst.	20 Margareta, Arnold		
Sonnt.	21 8. nach Trinitatis		
Mont.	22 Maria Magdalena	20.21	
Dienst.	23 Apollinaris, Herwig		
Mittw.	24 Christina, Bernhard	be-	
Donn.	25 Jakob, Christoph		
Freit.	26 Anna, Sigelinde		
Samst.	27 Pantaleon, Martha	ständig	
Sonnt.	28 9. nach Trinitatis		
Mont.	29 Beatrix, Martha	13.56	
Dienst.	30 Jakobe, Gerold	warm	
Mittw.	31 German, Ignaz v. L.		



Konstanz-Graf Zeppelin-Denkmal

Nur der verdient sich die Freiheit und das Leben, der täglich sie erobern muß.
(Goethe.)

Gedenktage.

- | | |
|--|--|
| <p>1. Erste Tagung der bad. versassunggebenden Nationalversammlung 1919.
7. Einzug der Verbündeten in Paris 1815.
9. Großherzog Friedrich II. von Baden geb. 1857.
10. In Baltimore trifft das erste deutsche Handels = U = Boot „Deutschland“ ein 1916.</p> | <p>13. Aufhebung d. Blockade Deutschlands 1919.
19. Kriegserklärung 1870.
19. Eisernes Kreuz erneuert 1870.
22. Sprengung der Rheinbrücke bei Kehl 1870.
23. Gefecht bei Gundheim 1866.
24. Gefecht bei Werbach u. Tauberbischofsheim 1866.
30. Fliegerangriff a. Freiburg 1915.</p> |
|--|--|

Witterung nach dem 100jähr. Kalender.

Juli: Fängt an mit trübem, regnerischem Wetter. Vom 18. an gibt es dann schönes, warmes, beständiges Wetter.

Barometerregeln.

Wenn im Juli stets wechselt Regen und Sonnenschein, wird im nächsten Jahr die Ernte reichlich sein. — Juliregen nimmt den Erntesein. — Heißer Juli verheißt guten Wein.

Sonnen-Auf- und Untergang.

7. 4 Uhr 30 Min.	20 Uhr 31 Min.
14. 4 " 36 "	20 " 27 "
21. 4 " 44 "	20 " 20 "
28. 4 " 52 "	20 " 11 "

Tageslängen.

7. 16 Stunden	1 Minute.
14. 15 "	51 "
21. 15 "	36 "
28. 15 "	19 "

Arbeits-Kalender.

Gemüsegarten: Der reife Samen von Kohl- und anderen Gartengewächsen ist aufzunehmen. Leer gewordene Beete werden mit Salat, Kohlrabi, Kohl, Rettig usw. bestellt. Reife Zwiebeln, Schalotten, Knoblauch hebt man aus zum Trocknen. Beim Blumenkohl bindet man die Blumen zusammen.

Blumengarten: Weißdorn- und andere Hecken werden beschitten, Rosen okuliert man gegen Ende des Monats auf das schlafende Auge, Remontant-Rosen werden nach dem Abblühen für den zweiten Flor beschnitten.

Obstgarten: Das Frühobst ist unter sorgsamster Schonung der Bäume zu ernten, stark mit Früchten behangene Äste müssen gestützt werden. Aprikosen nimmt man vor ihrer vollen Reife ab, sobald sie am Stiele weiß werden.



August



Tage	Fest- und Namenstage	Mondlauf Witterung	Notiz-Kalender
Donn.	1 Petri Kettenfeier	heiß ☀☀	
Freit.	2 Gustav, Alphons	☾ ☀☀	
Samst.	3 Steph. Auff., Walram	☾ ☀☀	
Sonnt.	4 10. nach Trinitatis	☀☀ ☀☀	
Mont.	5 Oswald, Mariä Schn.	4.40 ☀☀	
Dienst.	6 Sixtus, Berkl. Christi	schwül ☀☀	
Mittw.	7 Afra, Kajetan, Grimolt	☀☀ ☀☀	
Donn.	8 Cyriakus, Reinhart	☀☀ ☀☀	
Freit.	9 Erich, Roman., Dibold	☀☀ ☀☀	
Samst.	10 Laurentius, Blanka	☀☀ ☀☀	
Sonnt.	11 11. nach Trinitatis	☾ ☀☀	
Mont.	12 Alara, Adele	7.1 ☀☀	
Dienst.	13 Hippolyt, Friedhilde	ge- ☀☀	
Mittw.	14 Eusebius, Brunhild	witterh. ☀☀	
Donn.	15 Mariä Himmelfahrt	schön ☀☀	
Freit.	16 Iodokus, Rosamunde	☾ ☀☀	
Samst.	17 Berena, Hyacinthus	☀☀ ☀☀	
Sonnt.	18 12. nach Trinitatis	heiß ☀☀	
Mont.	19 Sebald, Ludwig	☀☀ ☀☀	
Dienst.	20 Bernhard, Philibert	10.42 ☀☀	
Mittw.	21 Privatus, Franziska	reg- ☀☀	
Donn.	22 Timotheus, Gerbert	☀☀ ☀☀	
Freit.	23 Philippus, Zachäus	☀☀ ☀☀	
Samst.	24 Bartholomäus, Ap.	nerisch ☀☀	
Sonnt.	25 13. nach Trinitatis	☀☀ ☀☀	
Mont.	26 Severin, Edith	☀☀ ☀☀	
Dienst.	27 Gebhard, Jos. v. Cal.	☀☀ ☀☀	
Mittw.	28 Augustinus, Hermes	☀☀ ☀☀	
Donn.	29 Johannes Enthauptg.	☀☀ ☀☀	
Freit.	30 Felix, Adolf, Rosa	☀☀ ☀☀	
Samst.	31 Raimund, Pauline	☀☀ ☀☀	

1. Allgem.
Deutlich
Nebel
4. Treibe
7. König
geb. 1.
9. Helge
9. Siegr
len 19
17. Die
den D

Witterung
August:
8. ab sch
wittern.
und heiß
letzten L

Koffer
Je mehr
niger Be
Dummit
ter folgen

Sonn
4.5 Uhr
11.5 "
18.5 "
25.5 "

1.15
11.14
18.14
25.13



Frauenalb

Geiz ist mächtig, mächtiger ist die Not. (Goethe.)

Gedenktage.

- | | |
|---|---|
| 1. Allgemeine Mobilmachung in Deutschland, Frankreich und Rußland 1914. | 25. Der Fall v. Brest-Litowsk 1915. |
| 4. Treffen bei Weißenburg 1870. | 26. Der Dichter Th. Körner gefallen 1813. |
| 7. Königin Viktoria von Schweden geb. 1862. | 27. Kriegserklärung Italiens an Deutschland 1916. |
| 9. Helgoland wird deutsch 1890. | 28. Goethe geb. 1749, gest. 22. März 1832. |
| 9. Siegreiche Schlacht bei Mülhausen 1914. | 28. Kriegserklärung Deutschlands an Rumänien 1916. |
| 17. Die Festung Komwo wird von den Deutschen erstürmt 1915. | 29. Großherzog Leopold von Baden geb. 1790, gest. 24. April 1852. |

Witterung nach dem 100jähr. Kalender.

August: Vom 1.—5. heiß. Vom 6. ab schwül und Reigung zu Gewittern. Vom 15.—20. wieder schön und heiß. Am 22. Regen. Die letzten Tage wieder schön.

Bauernregeln.

Kaiser August macht teure Kost. — Je mehr Regen im August, je weniger Wein. — Wenn's heiß ist an Dominikus (4.), ein strenger Winter folgen muß.

Sonnen-Auf- und Untergang.

4. 5 Uhr 1 Min.	20 Uhr 2 Min.
11. 5 " 11 " 19 " 50 "	
18. 5 " 21 " 19 " 38 "	
25. 5 " 31 " 19 " 24 "	

Tageslänge.

1. 15 Stunden 1 Minuten.
11. 14 " 31 "
18. 14 " 17 "
25. 13 " 53 "

Arbeits-Kalender.

Gemüsegarten: Endivien u. Bindsalat werden zum Bleichen gebunden. Die abgeräumten Mistbeete besät man mit Blumenkohl, alles Erbsen- und Bohnenland wird umgegraben, sobald es geräumt ist, und mit Herbstrüben, Winter salat usw. bestellt. Von den Kohlpflanzen müssen fleißig die Raupen abgelesen werden.

Obstgarten: Frühobst soll einige Tage vor der Reife gepflückt werden, bei allem andern ist der Zeitpunkt der Reife genau abzuwarten. Das Abernten sollte vorzugsweise bei trockenem Wetter geschehen, weil die Früchte dann schmackhafter und haltbarer sind.

Baumschule: Das Okulieren auf schlafende Äuge wird fortgesetzt, später sind die Bänder an den okulierten Stämmchen nachzusehen und evtl. durch lockere zu ersetzen.



Tage	Fest- und Namenstage	Mondlauf Witterung	Notiz-Kalender
Sonnt.	1 14. nach Trinitatis	warm	
Mont.	2 Veronika, Stephan		
Dienst.	3 Theodosius, Sido	12,47	
Mittw.	4 Esther, Rosalia		
Donn.	5 Herkules, Laurentius		
Freit.	6 Zacharias, Magnus		
Samst.	7 Regina, Alkmund		
Sonnt.	8 15. nach Trinitatis	kühl	
Mont.	9 Borganius, Bruno		
Dienst.	10 Othgerus, Nikol. v. T.	23,67	
Mittw.	11 Feliz, Regula		
Donn.	12 Syrus, Guido		
Freit.	13 Hektor, Thufinde		
Samst.	14 † Erhöhung, Cypr.	schön	
Sonnt.	15 16. nach Trinitatis		
Mont.	16 Kornelius, Lambrecht		
Dienst.	17 Lambert, Franz	Regen	
Mittw.	18 Quat. , Richard		
Donn.	19 Januarius, Markolf	0,16	
Freit.	20 Tobias, Eustachius		
Samst.	21 Matthäus, Evang.	schön	
Sonnt.	22 17. nach Trinitatis	trüb	
Mont.	23 Thekla, Linus	Herbst- Anfang	
Dienst.	24 Berhard, Adelhart		
Mittw.	25 Kleophas, Jünger		
Donn.	26 Cyprian, Justina	3,7	
Freit.	27 Rosmas u. Damian	reg- nerisch	
Samst.	28 Wenzeslaus, Adalr.		
Sonnt.	29 18. nach Trinitatis	neblig	
Mont.	30 Ursus, Hieronymus		



Wallsdürn

Humor ist der Schwimmgürtel auf dem Strome des Lebens.

(W. Raabe.)

Gedenktage.

- | | |
|--|---|
| <p>1. Schlacht bei Sedan und Noisefille 1870.
 3. Fall der Festung Grodno 1915.
 7. Die Kapitulation von Mauerbeuge 1914.
 9. Großherzog Friedrich I. von Baden geb., gest. 28. Sept. 1907.
 12. General der Infanterie Graf</p> | <p>Werder geb. 1808, gest. 12. September 1887.
 14. I. Bataillon des 2. Bad. Inf.-Regts. rückt in Moskau ein 1812.
 16. Fliegerangriff a. Karlsruhe 1918.
 19. Sept. 1870 bis 28. Jan. 1871 Einschließung und Belagerung von Paris.</p> |
|--|---|

Witterung nach dem 100jähr. Kalender.

September: Beginnt mit warmem Wetter. Regen den 9. etwas fühler, aber schön. Vom 22. an bis Ende des Monats regnerisch.

Bauernregeln.

Maria Geburt (8.) jagt die Schwalben fort. — St. Michaeliswein (29.) süßer Wein (Herrenwein). — Wer im Heuen nicht gabelt, in der Ernte nicht zappelt, im Herbst nicht früh aufsteht, sieh' zu, wie es im Winter geht.

Sonnen-Auf- und Untergang.

1. 5 Uhr 42 Min.	19 Uhr 9 Min.
8. 5 " 51 "	18 " 55 "
15. 6 " 2 "	18 " 40 "
22. 6. " 11 "	18 " 26 "

Tageslänge.

1. 13 Stunden 27 Minuten.
8. 13 " 4 "
15. 12 " 38 "
22. 12 " 15 "

Arbeits-Kalender.

Gemüsegarten: Zur Champignonzucht sind die nötigen Vorbereitungen zu treffen, die Spargelbeete werden zum letzten Male vom Unkraut gereinigt und die gelben Stengel abgeschnitten. Die gelben Rübchen müssen herausgenommen werden, weil sie leicht aufspringen und faulen. Die Winterkohlwäpse verpflanzt man. In den Mistbeeten reifen die Melonen.

Obstgarten: Das Winterobst lasse man solange als möglich am Baume reifen, das Abnehmen geschehe vorsichtig und namentlich das Tafelobst behandle man sorgfältig. Abgestorbene Bäume sind zu entfernen, an gesunden muß der Erdboden gelockert werden. Düngung mit Jauche wird fortgesetzt.

Hopfenbau: Die Ernte ist noch im Gange. Mit den grünen oder getrockneten, zu Häcksel geschnittenen und unter anderem Futter gemengten Hopfenranken können Rinder und Schafe gefüttert werden.



Tage	Fest- und Namenstage	Mondlauf Bitterung	Notiz-Kalender
Dienst.	1 Remigius, Julia	23.19	
Mittw.	2 Leodegar, Athelm		
Donn.	3 Jairus, Kandidus		
Freit.	4 Franz v. A., Edwin		
Samst.	5 Nazidus, Hellmut		
Sonnt.	6 19. nach Trinitatis	be-	
Mont.	7 Judith, Sergius		
Dienst.	8 Pelagius, Traugott		
Mittw.	9 Dionysius, Abraham		
Donn.	10 Gideon, Franz Borgia	19.5	
Freit.	11 Burkhard, Emil		
Samst.	12 Walfried, Walter	ständig	
Sonnt.	15 20. nach Trinitatis	aufheit.	
Mont.	14 Hedwig, Kaligtus		
Dienst.	15 Theresia, Leopold		
Mittw.	16 Gallus, Abt, Erlefried		
Donn.	17 Florentin, Hedwig		
Freit.	18 Lukas, Evangelist		
Samst.	19 Ferdinand, Eckehart	18.6	
Sonnt.	20 Allg. Kirchweihe	schön	
Mont.	21 Ursula, Hilarion		
Dienst.	22 Kordula, Baldwin		
Mittw.	23 Severinus, Eisfried		
Donn.	24 Salomea, Raphael		
Freit.	25 Krispinus, Leutfried	9.21	
Samst.	26 Amandus, Erchanger	trüb	
Sonnt.	27 22. nach Trinitatis	falt	
Mont.	28 Simon und Judas		
Dienst.	29 Eusebia, Narzissus		
Mittw.	30 Hartmann, Eutrop.		
Donn.	31 Wolfgang, Eustachius		Regen



Altes Schloss Baden-Bd.

Weisheit entspringt nicht so sehr aus dem Verstande, als aus dem Herzen. (Rosaeger.)

Gedenktage.

- | | |
|--|--|
| <p>11. Markgraf Wilhelm von Baden geb. 1792, gest. 1859.
 16. 17. 18. Schlacht bei Leipzig 1813.
 18. Kaiser Friedrich III. geb. 1831, gest. 15. Juni 1888.
 21. Baden-Durlach und Baden-Baden vereinigt 1771.
 22. Kaiserin Auguste Viktoria geb. 1858, gest. 11. April 1921.</p> | <p>26. Generalfeldmarschall Graf Moltke geb. 1800, gest. 2. 4. 1891.
 30. Gefecht bei Dijon 1870.
 30. Uebernahme des Protektorats über den Bad. Militärvereins-Verband d. Großherzog Friedrich I. von Baden 1880.
 30. Protektorats-Uebernahme durch Großherzog Friedrich II. 1907.</p> |
|--|--|

Witterung nach dem 100jähr. Kalender.

Oktober: Die erste Hälfte des Monats bringt unbeständiges Wetter. Vom 16.—20. aufheiternd und schön. Vom 25. ab sind die letzten Tage wieder kalt und regnerisch.

Bauernregeln.

Ist der Oktober kalt, macht er dem Raupenfraß Galt. — Bringt der Oktober viel Frost und Wind, sind Fänner und Hornung gelind. — Viel Nebel im Herbst, viel Schnee im Winter.

Sonnen-Auf- und Untergang.

6.	6	Uhr	32	Min.	17	Uhr	56	Min.
13.	6	"	43	"	17	"	41	"
20.	6	"	53	"	17	"	28	"
27.	7	"	4	"	17	"	15	"

Tageslänge.

6.	11	Stunden	24	Minuten.
13.	10	"	58	"
20.	10	"	35	"
27.	10	"	11	"

Arbeits-Kalender.

Gemüsegarten: Von den Spargelbeeten werden die Stengel mit den Samenbeeren abgeschnitten, die Beete werden gebüngt und umgegraben. Kohlrabi, Rosen- und Federkohl bleiben noch im Freien, die übrigen Kohlarten erntet man aber Ende des Monats ein, ebenso die reifen Kürbisse. Schnittlauch und Petersilie werden in Töpfe gepflanzt, um für den Winter Grünes zu liefern.

Obstgarten: Das reife Obst wird zu Most verkeltert. Mit dem Pflanzen von Bäumen und Sträuchern beginnt man Mitte des Monats, junge Bäume bindet man in Dornen oder Stroh ein.

Baumschule: Neue Baumschläge werden rigolt, Wildlinge grabt man aus und richtet sie zum Verpflanzen zu.

November



Tage	Fest- und Namenstage	Mondlauf Witterung	Notiz-Kalender
Freit.	1 Aller Heiligen	13.1	
Samst.	2 Aller Seelen, Ansgar	reg-	
Sonnt.	3 23.n. Trin., Ref.-Fest	ne-	
Mont.	4 Sigmund, Karl Bor.		
Dienst.	5 Malachias, Zacharias		
Mittw.	6 Leonhard, Alwine		
Donn.	7 Florentin, Engelbert	risc	
Freit.	8 4 Bekrönte, Gottfried		
Samst.	9 Theodor, Cunila	15.10	
Sonnt.	10 24. nach Trinitatis		
Mont.	11 Martin, Bischof	trüb	
Dienst.	12 Emil, Martin, Papst		
Mittw.	13 Weibert, Didakus		
Donn.	14 Zeline, Josaphat		
Freit.	15 Leopold, Bertrud	Regen	
Samst.	16 Dthmar, Edmund		
Sonnt.	17 Ernte- u. Dankfest	1.14	
Mont.	18 Eugen, P. P. Kirchw.	aufhei-	
Dienst.	19 Elisabeth, Wibrant		
Mittw.	20 Amos, Felix v. A.	ternd	
Donn.	21 Mariä Opferung		
Freit.	22 Cäcilia, Wendelgart		
Samst.	23 Klemens, Felicitas	17.4	
Sonnt.	24 Buß- u. Betttag	hell u. kalt	
Mont.	25 Katharina, Ivo		
Dienst.	26 Konradus, Silvester		
Mittw.	27 Jeremias, Virgilius	neblig	
Donn.	28 Günter, Sophthenes		
Freit.	29 Saturnin, Noah		
Samst.	30 Andreas, Apostel	kalt	



St. Märgen

Ein Held ist, wer sein Leben Großem opfert.

(Grillparzer.)

Gedenktage.

- | | |
|---|---|
| <p>5. Großherzogin Silda von Baden geb. 1864.</p> <p>7. Waffenstillstandsverhandlungen zwischen Deutschland und der Entente 1918.</p> <p>9. Untergang der „Emden“ 1914.</p> <p>9. Abdankung des Deutschen Kaisers, Thronverzicht des Kronprinzen 1918.</p> <p>10. Schiller geb. 1775, gest. 9. 5. 1805.</p> | <p>10. Martin Luther geb. 1483, gest. 18. 2. 1546.</p> <p>11. Annahme der Waffenstillstandsbedingungen durch die deutsche Regierung 1918.</p> <p>22. Großherzog Friedrich II. v. Baden verzichtet auf d. Thron 1918.</p> <p>22. Karl Friedrich, Badens erster Großherzog, geb. 1728, gest. 10. Juni 1811.</p> |
|---|---|

Witterung nach dem 100jähr. Kalender.

November: Vom 1.—8. regnerisch. Vom 11.—15. trüb und Regen. Die Tage vom 16.—20. bringen Aufheiterung, welche dann bis Ende kalte Tage im Gefolge hat.

Bauernregeln.

Wenn es im November donnert, so soll dies ein fruchtbar Jahr bedeuten. — November Schnee tut der Saat wohl, nicht weh. — Ein heller, kalter, trockener November gibt Regen und milde Luft im Januar.

Sonnen-Auf- und Untergang.

3.	7	Uhr 16	Min.	17	Uhr 2	Min.
10.	7	"	27	"	16	" 53 "
17.	7	"	38	"	16	" 43 "
24.	7	"	48	"	16	" 37 "

Tageslänge.

3.	9	Stunden 46	Minuten.
10.	9.	"	26 "
17.	9	"	5 "
24.	8	"	49 "

Arbeits-Kalender.

Gemüsegarten: Endiviensalat wird vollends gebunden, ausgehoben und im Keller eingeschlagen. Korb- und Möhren, Petersilbe werden gesät und die Beete mit Pferdemist zuge- deckt; Frühherbsten sät man ebenfalls aus.

Blumengarten: Die in Töpfen befindlichen Blumenzwiebeln, die zu Weihnachten blühen sollen, bringt man jetzt ins Zimmer. Die Rosen- bäumchen werden in die Erde ge- legt oder niedergebogen, befestigt und die Kronen mit Tannenreis zu- gedeckt, Ziersträucher in Stroh oder Matten eingeschlagen.

Obstgarten: Die Bäume werden ausgeputzt und abgängige entfernt, Pfirsiche und Aprikosen schält man durch Ueberhängen mit Tannenreis vor der Kälte, an den Johannis- beer- und Stachelbeersträuchern ent- fernt man die überflüssigen Wurzel- sproßlinge.



Dezember

Tage	Fest- und Namenstage	Wondlauf Witterung	Notiz-Kalender
Sonnt.	1 1. Adv., N. Kirchenj.	☉ 5.48 ☼	
Mont.	2 Xaver, Bibiana	☾ kalt ☼	
Dienst.	3 Lucian, Franz Xaver	☾ ☼	
Mittw.	4 Barbara, Sigram	☾ Schnee ☼	
Donn.	5 Lucius, Sabbas	☾ ☼	
Freit.	6 Nikolaus, Sazo	☾ reg- ☼	
Samst.	7 Berner, Ambrosius	☾ ☼	
Sonnt.	8 2. Advent, Mariä E.	☾ ☼	
Mont.	9 Willibald, Leokadia	10.42 ☼	
Dienst.	10 Walter, Godo, Odolf	☾ nerisch ☼	
Mittw.	11 Damasus, Waldemar	☾ ☼	
Donn.	12 Bertold, Synesius	☾ ☼	
Freit.	13 Lucia, Ottila	☾ ☼	
Samst.	14 Nikasius, Israel	☾ treib ☼	
Sonnt.	15 3. Advent, Abraham	☾ ☼	
Mont.	16 Adelheid, Eusebius	12.38 ☼	
Dienst.	17 Lazarus, Albina	☾ ☼	
Mittw.	18 Quat. Wunibald	☾ neblig ☼	
Donn.	19 Remesius, Thea	☾ ☼	
Freit.	20 Christian, Achilles	☾ ☼	
Samst.	21 Thomas, Apostel	☾ Schnee ☼	
Sonnt.	22 4. Advent, Florin	☾ Winter- Anfang ☼	
Mont.	23 Dagobert, Viktoria	☾ 3.27 ☼	
Dienst.	24 Adam, Eva, Hermine	☾ neblig ☼	
Mittw.	25 Christfest, Etticho	☾ ☼	
Donn.	26 2. Christfest, Steph.	☾ ☼	
Freit.	27 Johannes, Evangelist	☾ und ☼	
Samst.	28 Kindleintag, Herwart	☾ ☼	
Sonnt.	29 1. nach Weihnachten	☾ kalt ☼	
Mont.	30 David, König	☾ ☼	
Dienst.	31 Schlussd., Elvester	☾ 0.42 ☼	



Mannheim-Hafenpartie

Seine Pflicht erkennen und tun, das ist die Hauptsache.

(Friedrich I. von Preußen.)

Gedenktage.

- | | |
|--|--|
| <p>1. Beginn von Baisensstillstandsverhandlungen mit Rußland 1917.</p> <p>6. Eroberung von Lodz 1914.</p> <p>3. Großherzogin Luise von Baden geb. 1838, gest. 28. 4. 1923.</p> <p>12. Friedensvorschlag der Mittelmächte an die Entente, der abgelehnt wurde, 1916.</p> <p>16. Generalfeldmarschall Fürst Blücher (Marschall Vorwärts) geb. 1742, gest. 12. 9. 1819.</p> | <p>18. Prinz Wilhelm von Baden geb. 1829, gest. 27. April 1897.</p> <p>18. Gefecht bei Mülis 1870.</p> <p>22. Einführung des allgem. direkten u. gleichen Wahlrechts in Preußen und des Frauenwahlrechts in Deutschland 1918.</p> <p>26. Ernst Moritz v. Arndt geb. 1769, gest. 29. Januar 1860.</p> <p>27. Dezbr. 1870 bis 26. Jan. 1871 Beschießung der Ost- und Südfront von Paris.</p> |
|--|--|

Witterung nach dem 100jähr. Kalender.

Dezember: Die ersten Tage kalt und Schnee. Vom 6.—18. regnerisch, trüb und neblig. Vom 21. bis Ende des Monats Schnee und Kälte.

Bauernregeln.

Grüne Weihnachten, weiße Ostern.
— Weihnachten im Schnee, Othern im Klee. — Dezember kalt mit Schnee gibt Frucht auf jeder Pfl!

Sonnen-Auf- und Untergang.

1. 7 Uhr 58 Min.	16 Uhr 32 Min.
8. 8 " 7 "	16 " 28 "
15. 8 " 14 "	16 " 28 "
22. 8 " 18 "	16 " 31 "

Tageslänge.

1. 8 Stunden 34 Minuten.
8. 8 " 21 "
15. 8 " 14 "
22. 8 " 13 "

Arbeits-Kalender.

Gemüsegarten: Die Wintersalat-Beete müssen, wenn kein Schnee liegt, mit Tannenreis gedeckt werden. Bei offenem Boden kann noch gedüngt und gegraben werden. Beete, auf denen die Kohlkrankheit herrschte, müssen vor dem Umgraben mit Kalk bestreut werden.

Obstgarten: Ausputzen d. Bäume, Entfernen der alten Rinde soll man nie aussetzen. Größere Wunden müssen mit Teer überstrichen, Astlöcher und hohle Räume mit Zement ausgefüllt werden. Stark gedüngt sollen namentlich diejenigen Bäume werden, die im Herbst reichlich getragen haben. Schief stehende Bäume müssen gerade gerichtet werden.

